

Dr. W. JUNK / VERLAG / DEN HAAG

Wichtigere Neuerscheinungen

Reichsdeutsche Firmen beziehen durch meine Leipziger Auslieferungsstelle (Kommissionär: F. Volckmar), an die auch ohne jede devisenrechtliche Schwierigkeit bezahlt werden kann.

Im Juni 1936 erscheint nach langer Vorbereitung das erste Heft einer neuen internationalen, der Fermentforschung gewidmeten Zeitschrift:

ENZYMOLOGIA

ED.: PROF. Dr. CARL OPPENHEIMER

Mitarbeiter:

G. Ahlgren, Lund — S. Akamatsu, Chiba — R. Ammon, Berlin — C. Artom, Palermo — A. Bach, Moskau — E. Bamann, Tübingen — H. K. Barrenscheen, Wien — J. Bauer, Wien — S. Belfanti, Milano — M. Bergmann, New York — A. Bodansky, New York — H. Bohnenkamp, Freiburg i. B. — Dean Burk, Washington — Wl. S. Butkewitsch, Moskau — T. Chrzaszcz, Poznan — A. Clementi, Catania — A. Contardi, Milano — H. Delaunay, Bordeaux — M. Dixon, Cambridge — A. Durig, Wien — S. Edlbacher, Basel — R. Ege, København — N. Fiessinger, Paris — A. Fischer, København — P. Fleury, Paris — A. Fodor, Jerusalem — E. Freudenberg, Marburg — Cl. Fromageot, Lyon — O. Fürth, Wien — L. Genevois, Bordeaux — O. Gerngross, Ankara — G. Gorbach, Graz — Klaus Hansen, Oslo — F. Haurowitz, Prag — B. Helferich, Leipzig — Sir F. G. Hopkins, Cambridge — A. Hunter, Toronto — N. N. Iwanoff, Leningrad — K. P. Jacobsohn, Lisboa — B. C. P. Jansen, Amsterdam — H. Jordan, Utrecht — P. Karrer, Zürich — H. D. Kay, Reading — D. Keilin, Cambridge — C. G. King, Pittsburgh — G. Klein, Ludwigshafen a. Rh. — W. Klein, Freiburg i. B. — A. J. Kluyver, Delft — H. A. Krebs, Cambridge — H. M. van Laer, Bruxelles — E. Laqueur, Amsterdam — A. Lebedew, Moskau — P. A. Levene, New York — K. Linderström-Lang, København — E. S. London, Leningrad — H. Lüers, München — E. Lundsgaard, København — L. Michaelis, New York — D. Michlin, Moskau — Detl. Müller, København — K. Myrbäck, Stockholm — J. M. Neill, New York — J. M. Nelson, New York — A. Némec, Praha — Carl Neuberg, Berlin — S. Nishimura, Tokyo — J. H. Northrop, Princeton N. Y. — E. Ohlsson, Stockholm — A. Oparin, Moskau — A. Palladin, Kiew — I. K. Parnas, Lwów — St. J. v. Przylecki, Warszawa — A. Purr, Praha — G. Quagliariello, Napoli — I. H. Quastel, Cardiff — W. E. Ringer, Utrecht — J. Roche, Marseille — B. Sbarsky, Moskau — G. Schmidt, Kingston (Canada) — S. Schmidt-Nielsen, Trondhjem — M. Schön, Paris — G. Scoz, Roma — K. Shibata, Tokyo — T. Shimizu, Okayama — H. Sobotka, New York — S. P. L. Sørensen, København — K. G. Stern, New Haven, Conn. — Lina Stern, Moskau — A. Stoll, Basel — J. B. Sumner, Ithaca N. Y. — B. Suzuki, Tokyo — U. Suzuki, Tokyo — A. v. Szent-Györgyi, Szeged — E. F. Terroine, Strasbourg — T. Thunberg, Lund — St. Veibel, København — Fr. Verzár, Basel — I. Vintilesco, Bukaresti — A. I. Virtanen, Helsinki — H. J. Vonk, Utrecht — E. Waldschmidt-Leitz, Prag — E. M. P. Widmark, Lund — J. J. Willaman, Bristol, Penna, U.S.A. — R. Willstätter München — R. Wurmser, Paris — K. Yamafuji, Fukuoka — L. Zechmeister, Pécs — E. Zunz, Bruxelles.

Wie aus obiger — in solcher Geschlossenheit und Vollständigkeit vielleicht einzigartigen — Liste ersichtlich, fehlt unter den Mit-Herausgebern der neuen Zeitschrift kaum einer derjenigen, die in der Fermentforschung Grosses geleistet haben. Sie umfasst fast sämtliche Direktoren der betreffenden Staatsinstitute der Erde (darunter eine Reihe von Nobelpreisträgern) und zahlreiche andere Forscher von Namen. — Dieser relativ neue Wissenschaftszweig, die Ferment-Lehre, ist wie kein anderer in beständigem Fluss. Was heute gilt, kann morgen schon überholt sein. Ein internationaler Zusammenschluss war geboten, da ja sämtliche Kulturnationen sich mit den Problemen der Enzymologie intensiv beschäftigen. Aus diesem Grunde lauten auch die Zustimmungen der obengenannten Herren bedingungslos bejahend. Sie sind zum Teil so enthusiastisch, dass sie jedes Bedenken hinsichtlich der Gründung einer neuen Zeitschrift zerstreut haben. Die Beiträge werden in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache erscheinen. — Der Redakteur ist eine Autorität auf diesem Gebiete, weltbekannt durch sein bereits in fünfter Auflage erschienenes 4bändiges Handbuch »Die Fermente« (siehe unten).

Die »Enzymologia« kommt in zwanglosen Heften (in Quart) mit Abbildungen heraus. Jährlich wird etwa ein Band (in etwa sechs Heften) erscheinen, der 25 Bogen umfassen wird. Der Subskriptionspreis des Bandes ist fl. 15.—. (Demgemäss beträgt der Bogenpreis fl. 0.60, also nur RM 1.—).

Als Abnehmer kommen alle grossen Bibliotheken, soweit sie auch Naturwissenschaften und Technik berücksichtigen, in Betracht sowie alle einschlägigen Gelehrten, Laboratorien und Institute, und auch alle Fabriken, in denen biochemisch, physiologisch oder chemisch-technologisch gearbeitet wird (so z. B. Brauereien, Gerbereien, Lederfabriken, Milchlaboratorien usw.)

Bedingungsweise kann ich nicht liefern, doch bin ich bereit, Ihnen das erste Heft fest mit Remissionsberechtigung innerhalb eines halben Jahres zur Verfügung zu stellen. Auch Prospekte bitte ich zu verlangen mit Angabe der gewünschten Sprache (Deutsch, Englisch oder Französisch).

In rascher Folge erschienen in diesem Jahre Teil 1—4 von

PROF. C. OPPENHEIMER

Die Fermente: Supplement

(2 Bände in 10 Lieferungen.) Preis eines jeden Teiles fl. 10.— (Der Subskriptionspreis, der nur bis zum Erscheinen der 2. Lieferung galt, ist aufgehoben.)

Das Hauptwerk — in 4 Bänden —, von dem nicht weniger als fünf Auflagen notwendig waren, ist das Standardwerk der Fermentforschung, in seiner Art einzig und international gültig. In Anbetracht der unwalzenden Fortschritte, welche — siehe auch oben — die Enzymologie speziell im letzten Jahrzehnt gemacht hat, ist dieser Nachtrag für alle Besitzer des Hauptwerkes unentbehrlich. Der erste Band wird im Herbst 1936, der zweite im Jahre 1937 abgeschlossen sein. — Prospekte — mit vielen überaus anerkennenden Kritiken — in einer der drei grossen Sprachen bitte zu verlangen. Das erste Heft sende ich auf Wunsch zur Ansicht auf kurze Zeit.

General-Register

zu Band I—X (1925—1935) der

TABULAE BIOLOGICAE

Ein Band von XXIII und 584 Seiten. Preis holl. fl. 34.—, in Halbsaffian-Band gebunden fl. 38.—.

Mehr als 56 000 (!) Schlagworte enthaltend; davon etwa 6500 Übersetzungen in englischer, französischer und italienischer Sprache. Durch diesen Registerband erhalten die bisher erschienenen 10 Bände ihre volle Brauchbarkeit als Nachschlagewerk.

Ausführliche Prospekte über die »Tabulae Biologicae« (in 3 verschiedenen Sprachen) stehen zur Verfügung. — Die bisher erschienenen Bände werden — wenn auf einmal bezogen — zu wesentlich herabgesetztem Preise geliefert; ausserdem können den Abnehmern Zahlungserleichterungen zugesagt werden. — (Diese Encyclopaedie ist etwas in ihrer Art einziges und für alle physiologisch und biologisch Interessierten, denen sie ungeheure Arbeit erspart, unentbehrliches.)

In Vorbereitung befindet sich der erste Band eines grossen Sammelwerkes:

RADIO-BIOLOGIA

Handbuch der biologischen Strahlenlehre unter Einschluss der elektrischen und Ultra-Schallwellen.

Redigiert von Dr. L. Pincussen.

An diesem mehrbändigen Handbuch werden die ersten Spezialisten aller Länder mitarbeiten. Hauptsächlich Engländer und Amerikaner, jedoch auch Deutsche und Franzosen. Die »Radio-Biologia« ist der Kenntnis der biologischen Wirkungen aller Strahlen gewidmet; die medizinische Verwendung wird nur kurz behandelt werden. Diese kritische Zusammenfassung alles dessen, was auf dem so wichtigen Gebiete geleistet ist, wird die erste ihrer Art sein. Bitte Prospekte zu verlangen. — Firmen, die sich für die Alleinvertretung für ein bestimmtes Gebiet interessieren, bitte ich sich mit mir in Verbindung zu setzen.

HYMENOPTERORUM CATALOGUS

Herausgegeben von Dr. H. Hedicke-Berlin.

Heft I. Preis fl. 2.40; Preis für Subskribenten auf das ganze Werk: fl. 1.80.

Die »Catalogi« (siehe weiter unten) sind eine Spezialität meines Verlages. Meinen »Coleopterorum Catalogus« (bisher erschienen 147 Lieferungen), »Lepidopterorum Catalogus« (69 Lieferungen), »Fossilium Catalogus« (96 Lieferungen). »Animalium Cavernarum Catalogus« (7 Lieferungen) füge ich jetzt den obigen bei, der die ungemein artenreiche Ordnung der Hautflügler (Bienen, Wespen usw.) registriert, die mehr als 150 000 Arten enthält. Ausführlicher Prospekt (deutsch, englisch, französisch) über dieses Riesenunternehmen steht zur Verfügung. Das erste Heft gebe ich in Kommission für die Frist eines halben Jahres.

Ausdrücklich sei bemerkt, dass eine Fortsetzung über das erste Heft hinaus nur erscheint, falls eine genügende Zahl von Subskribenten gefunden werden kann.

Z Z